

Wir danken unseren Förderern:

mit Unterstützung von Kultur  

Ohne Kultur verlieren wir unsere Identität.

Es ist daher wert, sie mit einem Kultursponsoring zu unterstützen.
Werden Sie Förderer des Evolutionsmuseum Schmiding!

Informationen unter office@evolutionsmuseum.at oder unter der Nummer +43 7249 20819.

Woher kommst du? Wohin gehst du, Mensch?

Die Ausstellung spannt den großen Bogen von der Evolutionsgeschichte über die Entstehung der Religionen und Sozialsysteme bis in die heutige Zeit, in der neue Techniken, wie die künstliche Intelligenz, die Frage aufwerfen: Wohin führt

der Weg der Menschheit? Lebensnah gestaltete Dioramen und einzigartige Exponate lassen die Vergangenheit und Zukunft in der modernen Architektur des Museums lebendig werden.



EINTRITT
ZEITREISE DURCH DIE EVOLUTION
inklusive Aquazoo.

Aktuelle Preise entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder scannen sie den QR-Code:

Ermäßigungen für Kinder und Jugendliche, für Gruppen und Schulklassen. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.



Nutzen Sie auch die Kombikarte mit dem Zoo Schmiding! Tickets erhältlich am Eingang des Zoo Schmiding.

Zusatzprogramm
Ausstellung BIODIVERSITÄT
Kinder (ab 6 Jahre) 2€
Erwachsene (ab 18 Jahre) 4€

FÜHRUNGEN auf Anfrage

HINWEIS FÜR SCHULKLASSEN
Für Klassenausflüge nutzen Sie die „Aktion Schule und Museum“ des Landes OÖ, um einen Kostenzuschuss für Busfahrten zu erhalten.



ANFAHRT
Gemeinsamer Haupteingang
Museum/Aquazoo/Zoo Schmiding:
Schmidinger Straße 5, 4631 Krenglbach

Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Der nächstgelegene Bahnhof ist Wels Hauptbahnhof. Von Wels mit dem ÖBB-Bus bis zur Haltestelle Zoo Schmiding.

PKW

Autobahn A8, Autobahnausfahrt Pichl bei Wels Richtung Krenglbach – „Zoo Schmiding“. Kostenloser Parkplatz „Zoo Schmiding“.

EVOLUTIONSMUSEUM SCHMIDING

Tel. +43 7249 20819,
office@evolutionsmuseum.at
www.evolutionsmuseum.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich 9–17 Uhr / Einlass bis 16 Uhr



WOHER KOMMST DU? WOHIN GEHST DU, MENSCH?



EVOLUTIONS MUSEUM SCHMIDING

Zentrum für Biodiversität

Biodiversität – Die beeindruckende Vielfalt des Lebens

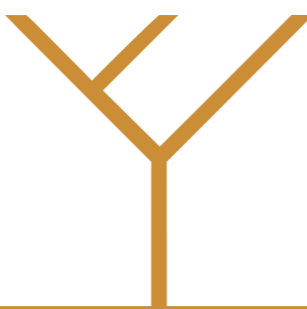
Biodiversität umfasst die Vielfalt des Lebens, einschließlich Ökosysteme, Artenvielfalt und genetische Vielfalt sowie deren Verknüpfungen.

Tauchen Sie ein in diese atemberaubende biologische Vielfalt des Lebens auf der Erde, die sich über Millionen von Jahren durch die Evolution entwickelt hat und noch immer weiterentwickelt. Sie rückt hier in Schmding beeindruckend in den Mittelpunkt.

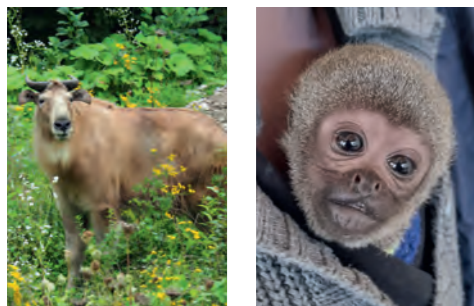


Zeitreise durch die Evolution

Kommen Sie mit uns auf eine Reise durch die Entstehungsgeschichte unserer Welt! Wir zeigen auf eindrucksvolle Weise, wo die Erde ihren Ursprung hatte, dass alles Leben aus dem Meer kam, wie wir Menschen uns entwickelt haben und was die Zukunft für uns bereithält. Dringen Sie ein in diese spannenden Themen. Starten Sie mit unserer



Besucher können die Natur hier auf faszinierende Weise hautnah erleben. Entdecken Sie auf einer Reise durch realistische Dioramen die Welt und treffen Sie auf einzigartige Tiere, die Sie noch nie zuvor gesehen haben. Vom seltenen Nördlichen Breitmaulnashorn, von dem weltweit in der Natur nur noch zwei weibliche Exemplare existieren, bis hin zum berühmten Blaubären, der durch Reinhold Messners Berichte über den Yeti bekannt wurde.



Die angeschlossenen Außen- und Innenanlagen bieten eine Fülle an Entdeckungen, darunter die seltenen Goldtakine aus China, die Einzigen ihrer Art in Österreich, mit ihrem Nachwuchs. Erleben Sie die Verspieltheit der jungen Wollaffen und lassen Sie sich von ihrer Anmut verzaubern.

Biodiversität spiegelt sich auch in unseren Kulturen wider. Sogar eine nachgebaute indische Tempelanlage mit ihren tierischen Bewohnern findet hier ihren Platz.

Oberösterreich hat hier einen Treffpunkt für Alle: ein **Haus der Natur** und Kultur. Diese einzigartige Verbindung von Natur und Kultur macht unser Museum zu einem wahren Schatz für alle, die die Wunder der Welt entdecken möchten.

Woher kommst du? Wohin gehst du, Mensch?

In jedem von uns steckt das Vermächtnis der Evolution, der Menschheitsentwicklung. Das Museum erzählt die spannende Geschichte der Menschwerdung und wagt einen Ausblick, wohin die zukünftige Entwicklung gehen könnte. So wird Evolution auf eindrucksvolle Art und Weise (be)greifbar.



Einblicke in die Geschichte der Menschheit.

Vor 6 Mio. Jahren begann für unsere Vorfahren die „Vertreibung aus dem Paradies“. Daran schuld waren nicht Adam und Eva, sondern eine nachhaltige Veränderung des Klimas. Um überleben zu können, mussten sich alle Lebewesen anpassen. Der aufrechte Gang des Menschen war die Folge. Das einsetzende Gehirnwachstum ermöglichte die Entstehung sozialer Strukturen und Strategien zur gemeinsamen Jagd.

Hoffnung auf spirituelle Hilfe.

Die Suche nach neuen Nahrungsquellen führte unsere Vorfahren von Afrika bis nach Europa und Asien. In diesem harten Umfeld war die Sehnsucht nach überirdischer Hilfe groß. So entwickelten sich Schamanismus und Ahnenkult: Menschen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten beschworen mit Ritualen den Jagderfolg, lernten gewisse Krankheiten zu heilen und stellten den Kontakt zu den Verstorbenen her.



Wir sind nicht das Ende der Evolution.

Die gläserne Pyramide gibt Einblicke und Ausblicke. Sie verbindet symbolisch die Macht der Herrscher damals und heute und deren Macht in der Zukunft, die auf Informationen über den gläsernen Menschen beruht. Lagern wir die Evolution in Zukunft aus? Welche Rolle wird die künstliche Intelligenz dabei spielen? Sind selbstlernende Computer unsere neuen Helfer, oder legen sie die Basis zum Missbrauch von Macht durch wenige Menschen, die die Kontrolle über diese Technik haben?

„Woher kommst du und wohin gehst du, Mensch?“

Das ist die Kernfrage, der sich das Museum stellt. Faszinierend, aufrüttelnd, zum Nachdenken zwingend.

Geschichte ist allgegenwärtig.

Das Museum zeigt den langen Weg der Menschwerdung. Sie sehen Neandertaler auf der Jagd oder die eindrucksvollen Wandmalereien, die vor 28.000 bis 18.000 Jahren in der Höhle von Chauvet entstanden sind. Weiter geht es mit dem altägyptischen Grab des Sennedjem, das Aufschluss über Rituale der Mumifizierung und den ägyptischen Glauben bietet. Entdecken Sie weiter einige indigene Völker, in denen der erbeutete Kopf mit dem Gehirn eines Gegners als Quelle der Macht und wichtigstes Zeichen eines erfolgreichen Kriegers galt. Die Verschmelzung von schamanistischen Ritualen der tibetischen Bön-Religion und dem tibetischen Buddhismus leitet über zu den Weltreligionen. Der ausgestellte buddhistische Tempel aus Java strahlt eine besondere Ruhe und Kraft aus, der man sich als Besucher nicht entziehen kann.

